

Lovebird Festival x The Winston Brothers

The Winston Brothers:

The Winston Brothers präsentieren mit ihrem ersten Album DRIFT einen modernen, aber retro-inspirierten Funk-Sound. Das Projekt, bestehend aus Sebastian Nagel und Lucas Kochbeck, kombiniert analoge Produktion mit starken Grooves, kräftigen Riffs und dynamischen Arrangements. Ihr Stil verwebt den klassischen Funk der 60er und 70er Jahre mit zeitgenössischen, organischen Einflüssen. Das Album enthält eingängige, sich entwickelnde Melodien, die von lebendig bis träumerisch reichen. Die Winston Brothers sind bereit, diverse Veranstaltungen mit ihrem einzigartigen Funk zu bereichern.

Lovebird Festival:

Verschiedene Musik-Genres werden präsentiert und andere Kunstrichtungen integriert. Jazz steht zwar im Mittelpunkt, dominiert aber nicht das Angebot, sondern ist die Basis für eine Fülle neuer Klang-Mixturen: Jazz und HipHop, Jazz und Electro sowie Indie, Funk und Soul. Ziel ist es, aus einem erweiterten Musikangebot und zusätzlichen Spielfeldern der Kreativität ein Festival zu schaffen, das wie ein in sich harmonisches Gesamtkunstwerk zum Mitmachen, Zuhören, Anschauen und Nachdenken anregt. Kurz: zum Fest der Sinne wird. Für den Non-Music-Bereich stehen: eine Präsentation der Doku "Jazzfieber" über den Jazz in Deutschland mit Fokus auf die Rolle von Düsseldorf als Jazz-Stadt in den Filmkunstkinos, eine Ausstellung mit Blue Note Covern von Dietrich Rürger in der Part2Gallery, eine Plattenbörse, ein Karaoke-Talk mit dem Musikalischen Poesiealbum sowie eine Musik-Stadtführung.